Nummer 12 — 23. Jahrgang
5 mal wöchentl. Bezugspreis: für Januar 3.60 Rent.-Mark
Anzeigen: Berechnung der Anzeigen nach Rent.-Mark
Preise: Die eingespaltene Petitzeile 20 ₰. f. Familien- u. Vereinsanzeigen, Gesuche 15 ₰. Die Petit-Reklamezeile 89 mm breit, 1 ℳ. Offertengebühr für Selbstabholer 15 ₰. bei Ueberiendung durch die Post außerdem Portozuschlag.
Preis für die Einzelnummer 15 Renten-Pfennig.
Geschäftlicher Teil: Josef Foumann, Dresden

Sächsische Volkszeitung

Dienstag, den 15. Januar 1924
Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung auf Lieferung sowie Erfüllung von Anzeigen-Aufträgen und Leistung von Schadenersatz. Für undeutlich und durch Fernsprecher übermittelte Anzeigen übernehmen wir keine Verantwortung. Unverlangt eingesandte und mit Rückporto nicht versehene Manuskripte werden nicht aufbewahrt. Sprechstunde der Redaktion 5 bis 6 Uhr nachmittags. Hauptschriftleiter: Dr. Josef Albert, Dresden

Tageszeitung für christliche Politik und Kultur

Redaktion und Geschäftsstelle: Dresden-Altstadt 16, Holbeinstraße 46
Fernruf 32722 / Postscheckkonto Dresden 14797

• Unterhaltung und Wissen • Die Welt der Frau • Das neue Leben •

Druck und Verlag: Saxonia-Buchdruckerei G. m. b. H.
Dresden-Altstadt 16, Holbeinstraße 46

Das Ergebnis der Gemeindewahlen

Die Verschiebung der Parteimehrheiten in Sachsen

Das Ergebnis in Dresden

Paul (Hausbesitzer)	10230 Stimmen		**Schreiter** (Kommunisten)	39319 „
Kuntzsch (Handwerk usw.)	29037 „		**Lunze** (Unabh. Sozialisten)	1824 „
Elsner (Sozialisten)	81607 „		**Lubich** (Beamte)	5270 „
Kohlmann (Deutschnat.)	37615 „		**März** (Deutsche Volkspartei)	43541 „
Bonk (Deutschsoz.)	19623 „		**Dehne** (Demokraten)	26530 „

Verbunden waren die Wahlvorschläge **Paul, Kuntzsch, Kohlmann, Lubich, März** und **Dehne** einerseits, sowie die Wahlvorschläge **Elsner, Schreiter** und **Lunze** anderseits. Der Wahlvorschlag **Bonk** marschierte allein.

Gewählt sind somit:

Wahlvorschlag Paul
(Allgemeiner Hausbesitzerverein)

1. **Paul,** Hugo, Baurat, St.-V.
2. **Großmann,** Walter, Baumeister.
3. **Bauch,** Ernst Albert, Schriftleiter.

Wahlvorschlag Kuntzsch
(Handwerk, Handel und Gewerbe)

1. **Kuntzsch,** Hugo, Bäckerobermeister, St.-V.
2. **Aßmann,** Hermann, Kohlenhändler, St.-V.
3. **Thierfelder,** Johannes, Baumeister, St.-V.
4. **Becher,** Max, Milchproduktenhändler, St.-V.
5. **Eberwein,** Otto, Gastwirt, St.-V.
6. **Heinze,** Alfred, Tischlerobermeister, St.-V.
7. **Hennig,** Hugo, Kolonialwarenhändler.

Wahlvorschlag Elsner
Vereinigte Sozialdemokratische Partei

1. **Elsner,** Georg, Gewerkschaftssekretär, St.-V.
2. **Rösch,** Richard, Referent, St.-V.
3. **Noack,** Klara, Hausfrau, St.-V.
4. **Dölitzsch,** Clemens, Lehrer, St.-V.
5. **Biebrach,** Richard, Regierungsrat, St.-V.
6. **Fischer,** Edmund, Direktor.
7. **Finsterbusch,** Hans, Schriftleiter, St.-V.
8. **Deppe,** Dr., Ludwig, Arzt.
9. **Hornoff,** Martha, Hausfrau, St.-V.
10. **Fischer,** Robert, Buchhalter, St.-V.
11. **Hammer,** Emil, Lehrer.
12. **Junge,** Elisabeth, Hausfrau, St.-V.
13. **Scholz,** Gustav, Tischlergehilfe
14. **Walther,** Max, Lagerhalter, St.-V.
15. **Kern,** Paul, Arbeiter, St.-V.
16. **Pinkert,** Max, Bezirkssekretär, St.-V.
17. **Uhlig,** Richard, Wohlfahrtspolizei-Wachtmeister, St.-V.
18. **Wirth,** Robert, Bezirksleiter, St.-V.
19. **Geiser,** Hans, Ingenieur, Dr.-Blasewitz.
20. **Sohla,** Alfred, Instrumentenmacher, St.-V.
21. **Leuthold,** Robert, Kassierer, St.-V.

Wahlvorschlag Kohlmann
(Deutschnationale Volkspartei)

1. **Kohlmann,** Hans, Rechtsanwalt, St.-V.
2. **Weißwange,** Selina verw., Hausfrau, St.-V.
3. **Sonntag,** Reinhold, Kaufmann und Drogist, St.-V.
4. **Hartmann,** Georg, Arbeitersekretär.
5. **Müller,** Erich, Justizinspektor, St.-V.
6. **Frabe,** Christoph Adolf, Handlungsgehilfe, St.-V.
7. **Klee,** Christian, Pfarrer.
8. **Hadank,** Max, Fuhrwerksbesitzer.
9. **Hopf,** Friedrich Eugen, Dr. med., Sanitätsrat, Stadtrat.
10. **Hildebrand,** Reinhard, Volksschuloberlehrer.

Wahlvorschlag Bonk
(Deutschsoziale Partei)

1. **Bonk,** Fritz, Kaufmann.
2. **Blumentritt,** Alfred, Lehrer.
3. **Memes,** Waldemar, Malergehilfe.
4. **Hagedorn,** Josef, Gewerbetreibender.
5. **Beyrich,** Oskar, Oberpostsekretär.

Wahlvorschlag Schreiter
(Kommunistische Liste aller Werktätigen)

1. **Schreiter,** Fritz, Gewerkschaftsbeamter.
2. **Böhme,** Magdalene, Referentin, St.-V.
3. **Schrapel,** Alfred, Lehrer.
4. **Gruner,** Paul, Schlosser, St.-V.
5. **Göbel,** Otto, Eisenbahnschaffner, St.-V.
6. **Werner,** Alfred, Mechaniker.
7. **Wagner,** Heinrich, Arbeiter.
8. **Helm,** Rudolf, Dr., Referendar.
9. **Mettengel,** Dorothea, Hausfrau.
10. **Zinke,** Walter, Lehrer, St.-V.

Wahlvorschlag Lubich
(Ausschuß für Aufstellung einer Beamtenliste)

1. **Lubich,** Carl, Obertelegraphensekretär, St.-V.

Wahlvorschlag Dr. März
(Deutsche Volkspartei und Zentrum)

1. **März,** Johannes, Dr., Syndikus, St.-V.
2. **Voigt,** Hermann, Verbandsgeschäftsführer, Landtagsabg., St.-V.
3. **Englert,** Ludwig, Kaplan, Progymnasialdirektor, St.-V.
4. **Böttger,** Paul, Bureaudirektor
5. **Holst,** Hermann, Kaufmann, Hofrat, St.-V.
6. **Ohnesorge,** Franziska, Berufsschulleiterin, St.-V.
7. **Sättler,** Paul, Schulleiter.
8. **Apel,** Ferdinand, Kaufmann
9. **Schulze,** Alfred, Dr., Ministerialdirektor.
10. **Fischer,** Hugo, Sparkassendirektor, Gemeindevorsteher a. D., St.-V.
11. **Bösenberg,** Alfred, Kaufmann, St.-V.

Wahlvorschlag Dr. Dehne
(Deutsche Demokratische Partei für Dresden und Umgegend)

1. **Dehne,** Dr., Ministerialdirektor, Landtagsabgeordneter.
2. **Zetzsche,** Dr., Professor, St.-V.
3. **Hirschfeld,** Heinrich, Kaufmann und Fabrikbesitzer.
4. **Oertel,** Max, Stadtbaudirektor, St.-V.
5. **Clauss,** Max, Lehrer, St.-V.
6. **Snell,** Marie, Dr. med., Kinderärztin, St.-V.
7. **Berndt,** Fritz, Bezirksleiter, St.-V.

Die Ergebnisse aus den übrigen Landesteilen

Bürgerlicher Sieg auch in Leipzig

Leipzig, 14. Januar. Die Gemeindewahlen hatten hier folgendes Endergebnis.

Wirtschaftspolitische Gemeinschaftsliste	115 481	Stimmen
Demokraten	31 596	„
Deutschsoziale	8 123	„
Unabhängige (USP.)	7 953	„
Völkisch-soziale	31 336	„
VSP.	90 721	„
Kommunisten	68 752	„

Somit entfallen auf die verbundene wirtschaftspolitische und die demokratische Liste 31 Sitze, Deutschsoz. und USP. kein Sitz, Völkischsoz. 7 Sitze und auf die verbundenen drei sozialistischen Listen 35 Sitze. 38 bürgerlichen stehen mithin 35 sozialistische Abgeordnete gegenüber (bisher 36 zu 36). Bei der Landtagswahl im November 1922 erhielten in Leipzig, um einen Vergleich zu ermöglichen, die Vereinigten Sozialisten 132 402, die Kommunisten 42 697 Stimmen. Der Rückgang der sozialistischen und das Anwachsen der kommunistischen Stimmenzahl ist daraus klar ersichtlich.

Knappe bürgerliche Mehrheit auch in Chemnitz

Chemnitz, 14. Januar. Das Endergebnis der Gemeindewahlen stellt sich hier folgendermaßen: Deutschnat. 21 771 (22 491), Deutsche Volkspartei 25 063 (30 748), Demokraten 8 622 (11 418), Sozialisten 35 333 (35 961), Unabhängige 472 (—), Kommunisten 32 121 (29 393), Hausbesitzer 12 474 (11 462). Es stellen sich somit 67 930 bürgerlichen Stimmen, 67 923 soz.-komm. Stimmen gegenüber, voraussichtlich also 31 bürgerliche Sitze gegen 30 soz.-komm. Sitze.

Zwickau. Endergebnis: Bürgerliche 21 383, Soz. 17 675. Es erhalten somit die Bürgerlichen 27, die Sozialisten 22 Sitze.

Bautzen. Vereinigte Mittelparteien 14, deutschnationale 7, Soz. 8 und Komm. 5, wie bisher. 21 bürgerliche gegen 14 Linksparteiler.

Zittau: Dntl. und Volkspart. Gemeinschaft 5 (0), Dem. 6 (8), Beamte 5 (5), Wirtsch. Vereinigung 4 (4), Soz. 7 (10), Unabh. 1, Komm. 1 (0); 20 Bürgerliche gegen 9 Sozialisten.

Löbau: Rechtsparteien 12 (11), Linksparteien 9 (10).
Bischofswerda: Bürgerlich 12 (11), Linksparteiler 7 (8).
Rammenau: B. 9, L. 6.
Bischheim: B. 9 (9), L. 4 (4).
Demitz: B. 5, L. 8.
Großpostwitz: B. 5 (5), L. 4 (4).
Niederputzkau: B. 6, L. 3.
Weifa: B. 5, L. 4.
Langburkersdorf: B. 771, L. 536 Stimmen.
Hertigswalde: B. 313, L. 255 Stimmen.
Arnsdorf: B. 10, Soz. 5, Interessenvertr. 3.
Langebrück: B. 10, L. 5.
Radeberg: B. 9, Soz. 12.
Klotzsche: B. 11, Soz. 6.
Niederpoyritz: B. 6, L. 5.
Oberpoyritz: B. 5, L. 4.
Lomnitz b. Ottendorf-Okrilla: B. 6, L. 4.
Hosterwitz: B. 5, L. 4.
Pillnitz: B. 6, L. 2, parteilos 1.
Ottendorf-Okrilla: B. 7, L. 12.
Wachwitz: B. 8, L. 5.
Weixdorf b. Bühlau: B. 7, L. 6.
Rähnitz-Hellerau: B. 8, L. 7.
Wilschdorf b. Rähnitz: B. 6, L. 7.
Eisenberg-Moritzburg: B. 11, L. 4.
Radebeul: B. 14, L. 9.
Coswig: B. 10, L. 9.
Wilsdruff: B. 8, Soz. 5.
Cossebaude: B. 7, Soz. 4, Komm. 2.
Gohlis b. Dresden: B. 5, Soz. 4.
Weistropp: B. 4, L. 4.
Oberwartha: B. 6, L. 3.
Großharthau: B. 9, L. 6.
Wiesa: B. 5 (3), L. 4 (5).
Griebitz: B. 4 (3), L. 4 (3).
Rossen: B. 8 (7), Beamtenvertr. 2, Linksp. 7 (6).

Döbeln: B. 3893, Hausbes. 1380, Soz. 3380, Kommunisten 2874 Stimmen.

Söbrigen b. Pillnitz: B. 6, L. 5.
Ullersdorf b. Radeberg: B. 7, L. 4.
Bordorf: Soz. 5, B. 6.
Borsberg: B. 5, Soz. 4.
Großerkmannsdorf: B. 5, Soz. 5.

Neustadt: Bürgerliche 1392 Stimmen, Beamte 192, Sozialisten 822 Stimmen; 10 bürgerliche Mandate (8) gegen 5 sozialistische (7).

Potenz: B. 415, Soz. 362 Stimmen.
Burkersdorf: B. 771, Soz. 536 Stimmen.
Schandau: B. 1077, Soz. 566 Stimmen.

Im Meißner Landkreis: Scharfenberg: Soz. 3, B. 4, Komm. 2; Bockwen: B. 5 (2), Soz. 2 (5); Kleinschönberg: B. 5 (5), Soz. 2 (3); Klipphausen: B. 5 (5), Soz. 4 (4).

Limbach: B. 6, Soz. 3.
Rothschönberg: B. 6, Soz. 5 (wie bisher).
Olbernhau: B. 2541, L. 2475 Stimmen.
Grumbach: B. 9 (7), Soz. 4 (5).
Kesselsdorf: B. 6 (4), Soz. 5 (6)
Grenßich: B. 4 (3), Soz. 3 (2).

Meißen-Stadt: Rechtspart. 14, Demokraten 3, Deutschsoziale 3, Sozialisten 12, Kommunisten 5, insgesamt 20 Bürgerliche gegen 17 Linksparteiler (bisher 18 zu 18).

Freiberg: Deutschnl. 5, Wirtsch. 11, Dem. 1, Soz. 10, Unabh. 1, Komm. 4. Insgesamt 22 (20) Bürgerliche gegen 15 (16) Linksparteiler.

Sebnitz: Rechtsp. 15 (14), Linksp. 10 (11).
Tröbigau: B. 6, L. 4.
Leppersdorf, B. 2, Soz. 7.
Liegau: B. 1, Soz. 3, Parteilose 5.
Reichenberg, Bez. Dresden: B. 12, Soz. 3.
Seifersdorf b. Radeberg: B. 6, Soz. 3.
Wachau: B. 8, Soz. 5.
Frankenberg, B. 16, Soz. 15 (bisher 15 zu 15).
Annaberg: 5597 Bürgerl., 2077 Soz., 1507 Komm.
Buchholz: Bürgerl. 2555, Soz. 987, Komm. 1050, Bodenreformer 354.

Adorf: B. 10, L. 5.
Bad Elster: Bürgerl. 9, Arbeitnehmer und Beamte 3, Komm 3 (6).

Treuen: B. 11, L. 8 (bisher sozialistische Mehrheit).
Netzschkau: B. 9, L. 8 (bisher soz. Mehrheit).
Reichenbach i. V.: B. 9011, Soz. 6781 Stimmen.

Plauen i. V.: Deutschnat. 12, Christl. 2, Wirtsch. Vereinigung 20, Dem. 4, Mieter 2, Soz. 11, Komm. 10. Insgesamt 38 Bürgerliche gegen 23 Soz. (bisher 33 zu 27).

Falkenstein i. V.: B. 15, L. 10.
Hohenstein-Ernstthal: B. 11, Soz. 4, Komm 10.
Mittweida: B. 12, L. 13, wie bisher.
Oberlungwitz: B. 9, Komm. 9, Soz. 3.
Wüstenbrand: B. 6, Komm. 4, Soz. 3.
Burgstädt: B. 8, Parteilos 3, Soz. 10.
Taucha: L. 4 (3), S. 4 (6), B. 5 (4) Landw. 2 (2).
Oltrau: B. 6, Soz. 5.
Schmilka: B. 4, Komm. 3.
Altendorf: B. 7, Soz. 5 (5).
Krippen: B. 6 (6), Soz. 5 (7), parteilos 2.
Postelwitz: B. 4, Soz. 7 (wie bisher).
Porschdorf: B. 6 (6), Soz. 2 (4), Komm. 1.
Prossen: B. 5, Soz. 4.
Waltersdorf: B. 5, Soz. 4.
Oederan: B. 1601, Soz. 1614 Stimmen.
Wilschdorf b. Dresden: B. 6, Komm. 2, Soz. 5.
Grünberg: Landbund 4, Dntl. 1, Dem. 1, Soz. 3.
Hermsdorf: B. 5, Soz. 2, Komm. 2.
Krieschendorf: B. 55, Komm. 52.
Lomnitz b. Ottendorf: Beamte 3, Hausbes. 2, Landw. 1, 3, Komm. 1.
Malschendorf: B. 6, L. 3.
Oberpoyritz: B. 3, Landw. 2, Soz. 4.
Dreizendorf: B. 5, L. 4.
Zschau: B. 5, L. 4.
Schönborn: B. 5, L. 4.
Schönfeld: Landw. 4, Beamte 4, Hausbes. 1, L. 6.
Schullwitz: Landw. 8, Hausbes. 8, Beamte 3, Soz. 2.
Wahnsdorf: B. 5, Soz. 4.
Walroda: B. 6, Soz. 5.
Lößnitz b. Freiberg: B. 6, Soz. 7.

SLUB
Wir führen Wissen.